

Sportfest in Addis Abeba

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 33

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755406>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vorbeimarsch der Sportler an der Ehrentribüne, wo die Gäste Platz genommen haben.

Das sind ein paar Bilder von dem ersten großen Sportfest in Abessinien, das vor kurzer Zeit in Addis Abeba stattfand. Einige hundert Schüler aus den verschiedenen Lehranstalten der Hauptstadt trafen zu einem Meeting zusammen, um ihr sportliches Können zu zeigen. In der Tat waren da ganz respektable Leistungen zu sehen. Sportübungen in jeder Form werden in Abessinien erst seit einem Jahr offiziell gepflegt. Die hervorragenden Leistungen haben einerseits gezeigt, daß die Abessinier eine Sportnation ersten Ranges werden können, andererseits war diese eindrucksvolle Demonstration ein Beweis für den Reformwillen und die modernen Lebensanschauungen des gegenwärtigen Kaisers.

Die jungen Sportler sind zu einer Hantelübung angetreten.



Links:

Der erste Match auf dem ersten Fußballplatz in Aethiopien, der als eine der wichtigsten Nummern auf dem Programm des Sportfestes von Addis Abeba figurierte.

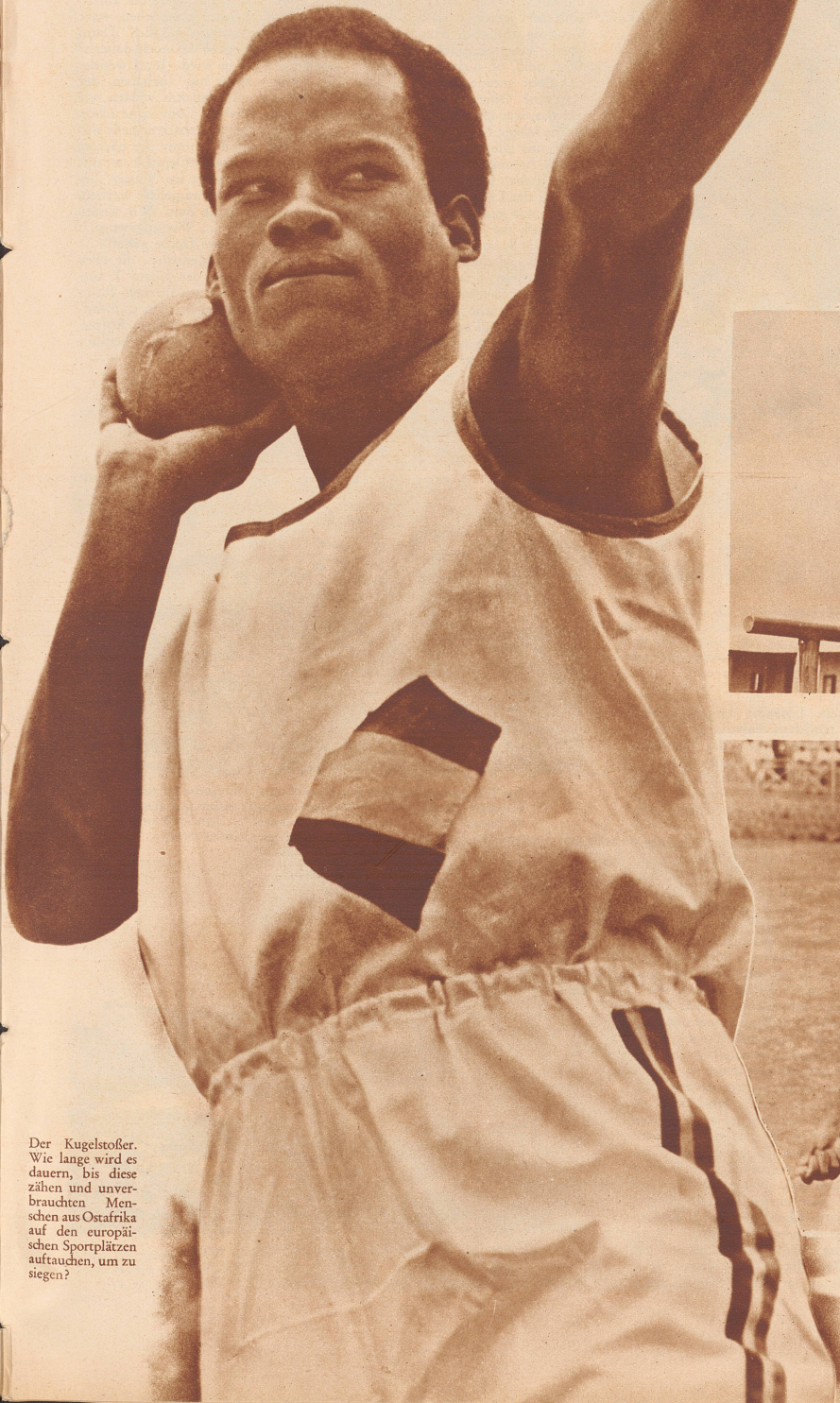


Rechts:

Schuhe sind in Abessinien unbekannt. Selbst zum Fußballspiel wird keinerlei Fußbekleidung getragen.

Sportfest in Addis Abeba

Aufnahmen
Eisenstaedt. A. P.



Der Kugelstoßer. Wie lange wird es dauern, bis diese zähen und unverbrauchten Menschen aus Ostafrika auf den europäischen Sportplätzen auftauchen, um zu siegen?



Unter den abessinischen Leichtathleten gibt es bereits einige ganz ausgezeichnete Stabhochspringer. Der Abessinier ist sehr elastisch. In dieser Disziplin sind von ihm Höchstleistungen zu erwarten.



Übung am Barren. Das Gerät ist ziemlich primitiv, die Übung selbst auch nicht ganz einwandfrei.



Das Tauziehen gehörte mit als unterhaltsame Nummer ins Programm des Meetings. Den jungen Sportlern mit den eigenartigen Haarfrisuren scheint die Übung viel Spaß zu machen.